

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **50 (1970-1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

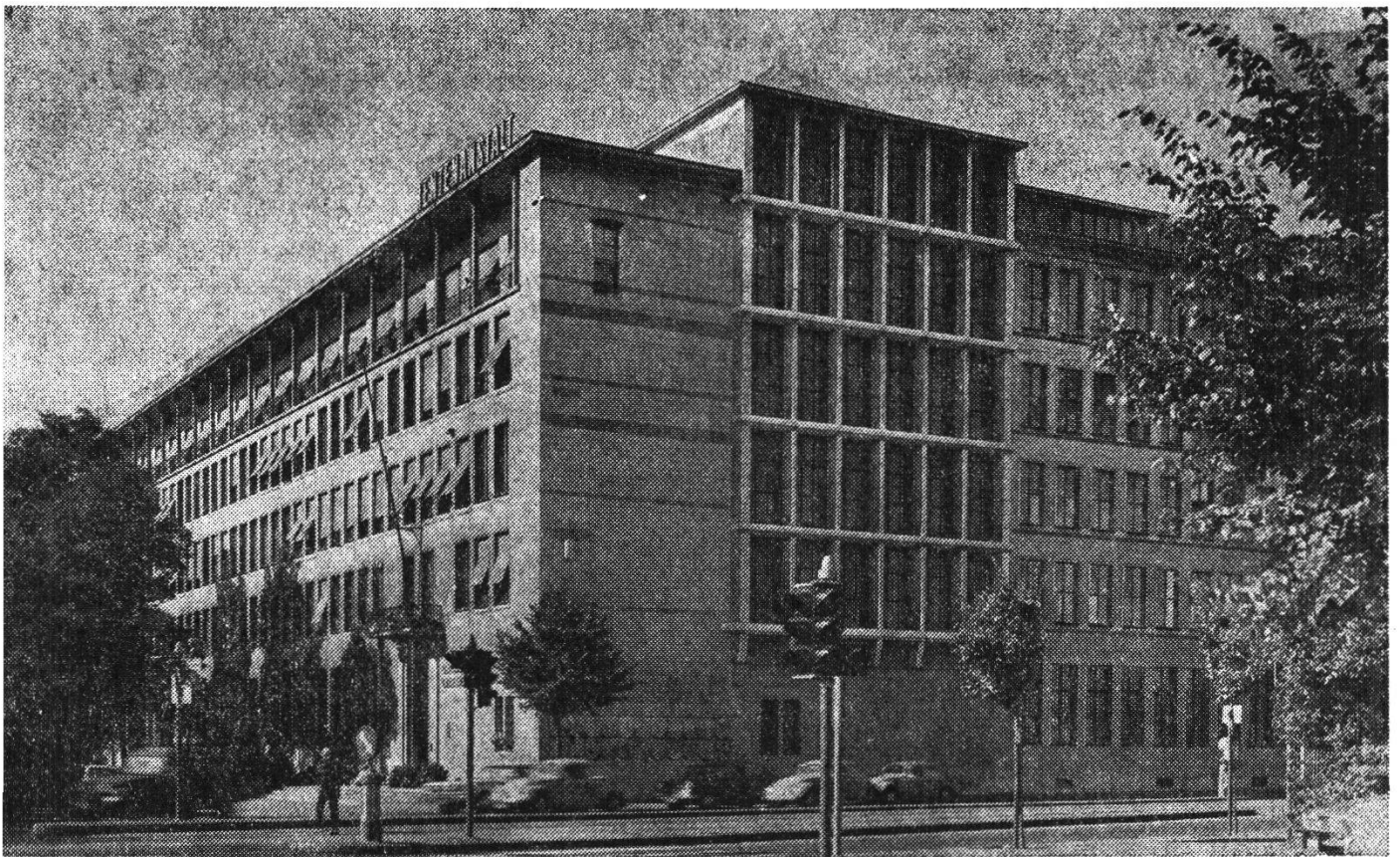
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

Denn die Rentenanstalt sorgt vor für die Zukunft des Einzelnen, aber auch für die Zukunft ihrer ganzen Belegschaft. Die Rentenanstalt ist so vielseitig und anpassungsfähig, dass jeder Versicherungsschutz an die unterschiedlichsten Gegebenheiten angepasst werden kann.

Die Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer über hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie profitieren. Die

Kapital-, Renten- und Risiko-Versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten – damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherten aus. Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

RENTENANSTALT

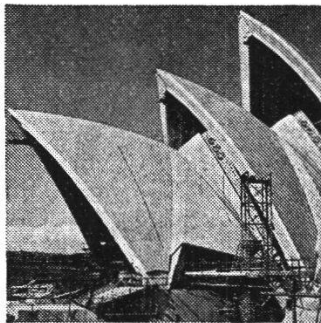
Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt



Älteste und grösste
Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40,
Tel. 051/36 03 03

Generalagenturen in der ganzen Schweiz
Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam,
Brüssel, London.

Manchmal ist Araldit nur deshalb die einfachste Lösung, weil es die einzige ist.



Das neue Opernhaus von Sydney ist eines der kompliziertesten Bauwerke, das man je gebaut hat. Ohne Araldit wäre diese gewagte Konstruktion nicht möglich.

Araldit ist ein Epoxidharz, und das hat einen Nachteil: Da Epoxidharze nicht wie andere Klebstoffe trocknen, sondern aushärten, ist Araldit etwas komplizierter zu verarbeiten als gewöhnliche Kleber. Man muss zwei Komponenten zusammenmischen, die Mischung innerhalb einer Stunde verarbeiten und dann einige Zeit warten, bis sie hart ist.

Die beiden Araldit-Tuben gehören immer zusammen. So wie das, was Sie damit kleben.

Araldit bekommen Sie in zwei Tuben. In der blauen ist das Epoxidharz, der eigentliche Klebstoff, in der schwarzen ist der Härter.

Wenn Sie gleichviel Material aus beiden Tuben mischen, bewirkt der Härter durch eine chemische Reaktion (Polyaddition) die Härtung des Bindemittels.

Araldit haftet überall so gut, weil der Klebstoff, solange er noch zähflüssig ist, sich innig mit der Oberflächen-Struktur der Fügeteile

Wenn nun die Industrie das ebenso gern in Kauf nimmt wie der Handwerker, dann muss das seine guten Gründe haben.

Entweder es ist immer noch einfacher, zwei Dinge mit Araldit zu verbinden, als sie zu schweißen, zu löten, zu schrauben, zu nageln oder zu zementieren.

Oder man hat Dinge zu verbinden, die sich überhaupt nicht schweißen, löten, schrauben oder mit Mörtel verbinden lassen.

So gibt es in der modernen Architektur Elemente, die sich beim besten Willen nicht aus einem Stück in Beton giessen lassen. Also klebt man sie mit Araldit.

So gibt es beim Bau von Flugzeugen Werkstoffe, die sich nur schlecht schweißen lassen. Also klebt man sie mit Araldit.

So gibt es in der Feinmechanik Verbindungen, die zu fein oder zu wärmeempfindlich zum Löten sind. Also klebt man sie mit Araldit.

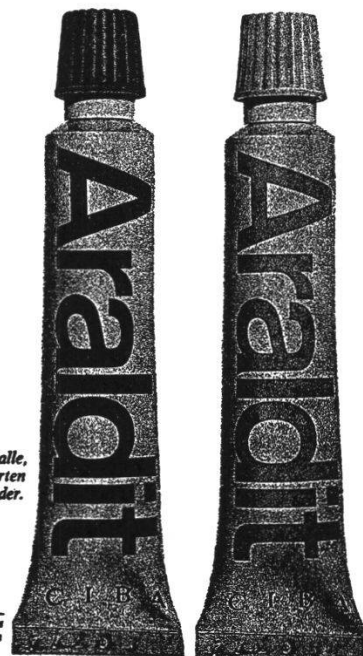
Aber auch da, wo Araldit nicht die einzige Lösung ist, ist es so viel einfacher, haltbarer und praktischer, dass es trotzdem meistens die einzig vernünftige Lösung ist.

verbindet und dort ohne Schwund aushärtet.

Darum klebt Araldit fast alle Werkstoffe wie Metalle, Porzellan, Steingut, Glas, Holz, Leder, vulkanisierten Kautschuk und gehärtete Kunststoffe mit- und untereinander. Die kleine Packung kostet Fr. 4.60 Die grosse Packung kostet Fr. 14.50

C I B A

ARALDIT ist eine der CIBA geschützte Marke für Epoxidharze in Form von Lackrohstoffen, Giese-, Imprägnier- und Laminierharzen, Pressmassen und Bindemitteln.





Chemische Fabrik Uetikon

vormals Gebrüder Schnorf

gegründet 1818

Werke in Uetikon am Zürichsee und in Full am Rhein/Aargau

*Seit 150 Jahren massgebender
Produzent von Schwefelsäure und
andern anorganischen Schwer-
chemikalien wie Sulfate, Sulfite,
Silikate, Natriumphosphate und
Düngemittel, die als Roh- und Hilfs-
stoffe für unsere Industrien und die
Landwirtschaft unentbehrlich sind.*

Chemische Fabrik Uetikon

vormals Gebrüder Schnorf

gegründet 1818

8707 Uetikon

Telefon 051 / 74 03 01



— 051 - 25 79 22 —

Für Einladungen, besondere Anlässe,
festliche Sonntage und zur Abwechs-
lung im Alltag liefern wir Ihnen ins
Haus (auch an Sonntagen bis 12.00),
was Ihr Herz begehrt:

Confiserie-Spezialitäten
Torten, Gebäcke
Glacen, Kaffee, Spirituosen

Telefonieren Sie uns, schreiben Sie uns,
oder kommen Sie persönlich vorbei.
Gerne erfüllen wir Ihre Wünsche.

Springli

Confiserie am Paradeplatz
Zürich, Telefon 25 79 22

Sammlung Rombach, Neue Folge.
Redaktion: Gerd-Klaus Kaltenbrunner

Bd. 1: GEGENWART UND TRADITION. Strukturen des Denkens. Eine Festschrift für Bernhard Lakebrink. Hrsg. von Cornelio Fabro. 1969. 249 Seiten, Ln. DM 28.–.

Bd. 2: ARNOLD KÜNZLI: Über Marx hinaus. 1969. 206 Seiten, Ln. 28.– DM.

Bd. 3: REVOLUTIONÄRE PRAXIS. Jugoslawischer Marxismus der Gegenwart. Hrsg. von Gajo Petrović. 1969. 286 Seiten, Ln. DM 29.–.

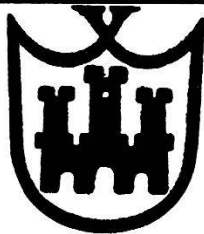
Bd. 4: HANS F. GEYER: Philosophisches Tagebuch I. 1969. 215 Seiten, Ln. DM 36.–.

Bd. 5: FRANK E. MANUEL: Wunschtraum und Experiment. Vom Nutzen und Nachteil utopischen Denkens. (Utopias and Utopian Thought.) Aus dem Englischen von Prof. Otto Kimminich. 1970. 345 Seiten, Ln. DM 46.–.

Bd. 6: HANS F. GEYER: Philosophisches Tagebuch II. 1970. Ca. 250 Seiten, Ln. DM 40.–.

Bd. 7: GERD-KLAUS KALTENBRUNNER (Hrsg.): Hegel und die Folgen. 1970. Ca. 448 Seiten, Ln. DM 60.–.

Bd. 8: RUDI SUPEK: Soziologie und Sozialismus. Probleme und Perspektiven. Aus dem Serbokroatischen von Karl Held. 1970. Ca. 240 Seiten, Ln. DM 39.–.



Verlag Rombach Freiburg

SCHWEIZER PIONIERS DER WIRTSCHAFT UND TECHNIK

Die Pioniere Sprüngli und Lindt

Im Frühling 1970 sind 125 Jahre verflossen, seit Rudolf Sprüngli 1845 an der Marktgasse in Zürich, wo er mit seinem Vater eine Confiserie betrieb, erstmals Schokolade herstellte. Im Jahr 1899, als die Fabrikation nach Kilchberg verlegt wurde, erweiterte sich die Firma Sprüngli zur AG Lindt & Sprüngli.

Rudolf Sprüngli-Ammann 1816–1897 war der Confiseur, Schokoladefabrikant und Unternehmer, der seine Schokolade hochbrachte und der kleinen alten Konditorei die grosse neue am Paradeplatz mit Erfrischungsraum beifügte. Er teilte das Geschäft unter seine beiden Söhne

Rudolf Sprüngli-Schifferli 1847–1926, Erbauer der Fabrik in Kilchberg und Gründer der Firma Lindt & Sprüngli durch Kauf der Berner Fabrik und Marke Rod. Lindt fils. Sein Bruder

David Robert Sprüngli-Baud 1851–1944 machte aus der Confiserie am Paradeplatz ebenfalls ein Unternehmen mit Weltruf und betätigte sich bis ins hohe Alter mit kunstvollen Konditorarbeiten.

Rudolf Lindt 1855–1909 war als Unternehmer ein Sonderling, doch ist er der geniale Erfinder der Schmelzschokolade, für die er eine besondere Bearbeitungsmethode entwickelte und die Schmelzfähigkeit der Tafeln durch Beigabe von Kakaobutter erhöhte.

Umfang: 108 Seiten, davon 28 Seiten Kunstdruck-Illustrationen; dazu 7 unpaginierte Farbtafeln und 1 Familientafel Sprüngli.

Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien, Postfach, 8027 Zürich.

Verfasser: Dr. Hans Rudolf Schmid.

Einzelverkaufspreis Fr. 10.–.

Verlag und Auslieferung an das Sortiment: Verlag AG Buchdruckerei Wetzikon.



Verlag AG Buchdruckerei Wetzikon 8620 Wetzikon

Zu beziehen bei jeder Buchhandlung oder beim Herausgeber:

Verein für wirtschaftshistorische Studien, Geschäftsführer: Dr. Hans Rudolf Schmid
Postfach, 8027 Zürich, Telefon (051) 36 18 21

BESTELLSCHEIN An den Verein für wirtschaftshistorische Studien, Postfach, 8027 Zürich

Der Unterzeichnete bestellt «Schweizer Pioniere»

Band 22: Die Pioniere Sprüngli und Lindt à Fr. 10.–

die Bände 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 à Fr. 6.–

die Bände 19, 20, 21 à Fr. 8.–

(Nichtgewünschtes streichen)

Datum:

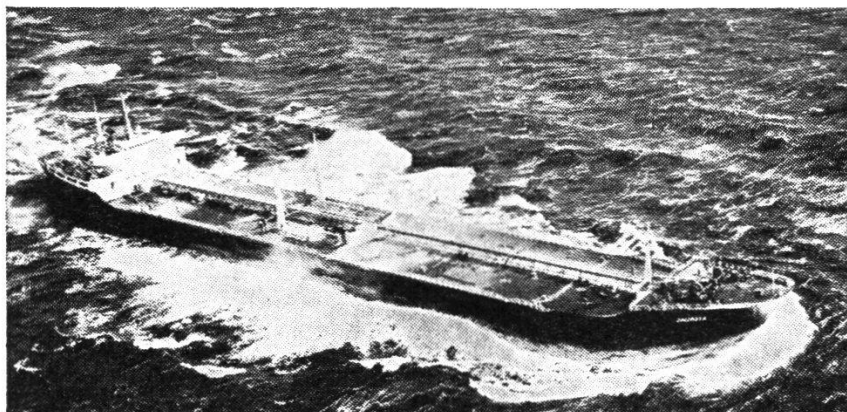
Adresse und Unterschrift:

Mit 2,7 Millionen PS gingen 2 Namen (Sulzer + Diesel) um die Welt!

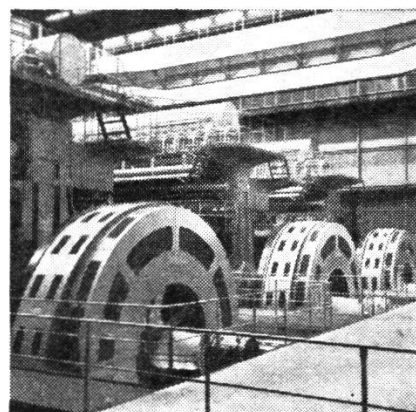
Im Jahre 1968 wurden auf der ganzen Welt 962 Hochseeschiffe (von über 2000 t.d.w.) gebaut. Rund ein Drittel ihrer Gesamtantriebsleistung (das sind 2,7 Millionen PS) entfällt auf Sulzer-Schiffsdieselmotoren, die das Schweizer Unternehmen zusammen mit seinen Lizenznehmern in 17 Ländern baute. (Sulzer liefert aber auch Dieselmotoren für stationäre Anlagen.) Hier einige Gründe, die zur Spitzenposition führten:

- langjährige Erfahrung im Dieselmotorenbau
- Leistungsbereich von 500 - 48000 PS
- Wirtschaftlichkeit im Betrieb und einfachen Unterhalt

Dahinter liegen Entwicklungen und Erfahrungen aus sieben Jahrzehnten. (1903 begann Sulzer mit der industriellen Fabrikation von Dieselmotoren.) Seit Generationen ist der Name Sulzer mit technischem Fortschritt und mit dem Namen Diesel verbunden.



Zwischen Japan und der amerikanischen Westküste verkehren zwei schnelle Container-Schiffe, welche mit Sulzer-Motoren japanischer Lizenz vom Typ 8RND105 (je 32000 PS Leistung) ausgerüstet sind. An der Probefahrt erreichte das abgebildete Schiff «Japan Ace» eine Geschwindigkeit von 26,2 Knoten.



Afrikas grösstes Dieselelektrische Kraftwerk «Bong Range» in Liberia wird im Endausbau rund 100000 PS Gesamtleistung haben. Die auf dem Bilde gezeigten Sulzermotoren vom Typ 9RF68 entwickeln je 13500 PS Nennleistung.

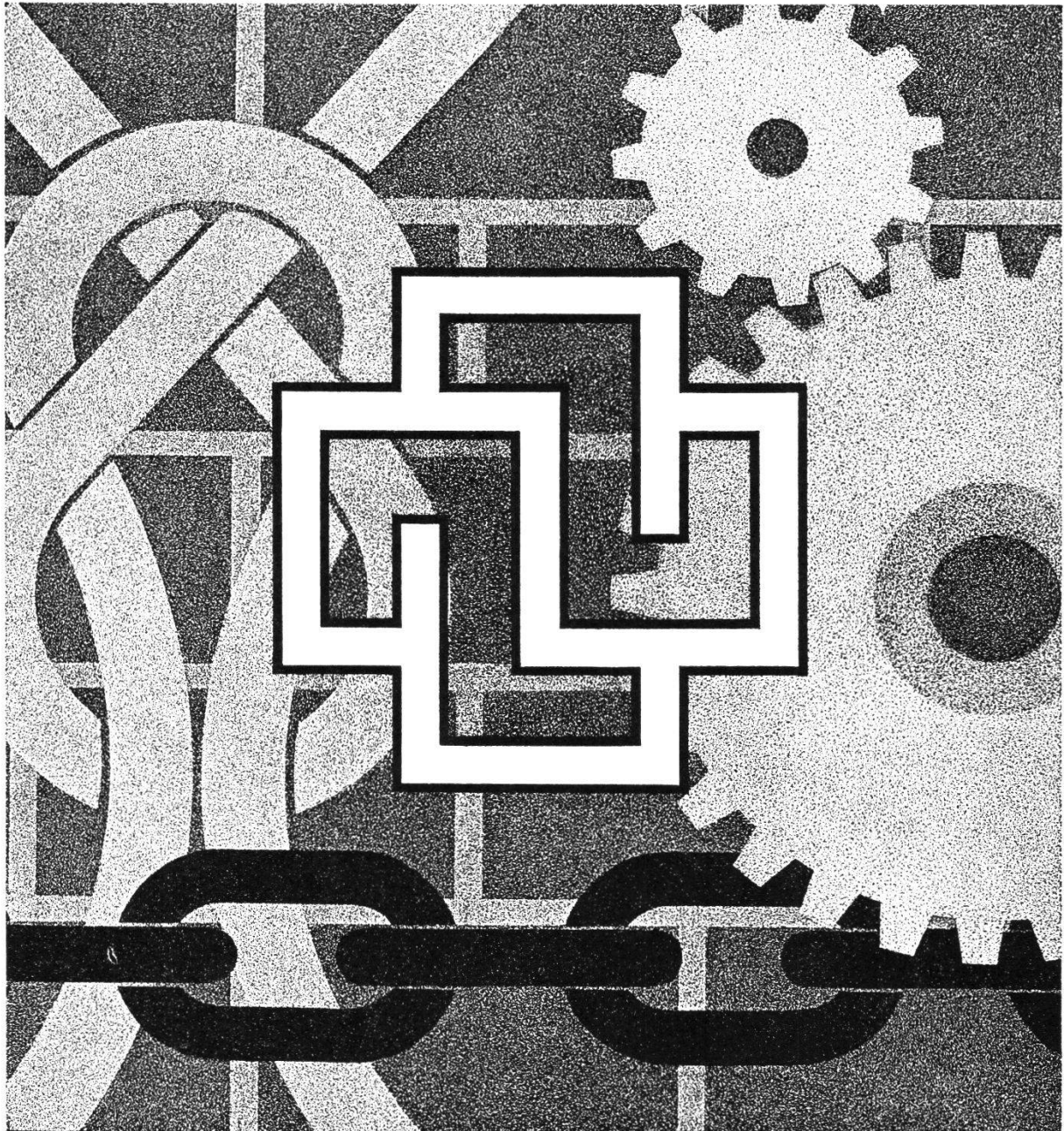
20.5-1

Sulzer-Schiffsmotoren und Dieselmotoren für stationäre Anlagen

SULZER®

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, 8401 Winterthur/Schweiz

Konzerngesellschaften in: **Winterthur:** Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Zürcherstrasse 41; **London, W.C. 1:** Sulzer Bros. (London) Ltd., Bainbridge Street; **Paris 7e:** Cie de Construction Mécanique, Procédés Sulzer, 19, rue Cognacq-Jay; **Paris 11e:** Société Anonyme Chauffage Sulzer, 7, avenue de la République; **Bruxelles 1:** Société Anonyme «Sulzer-Caliqua Belge»; Chauffage et Ventilation, 93, rue Royale; **Amsterdam:** Gebroeders Sulzer - Escher Wyss Nederland N.V., Spaklerweg 81; **Oslo:** Sulzer Brothers Nordisk Aksjeselskap, Riddervoldsgate 7; **752 Bruchsal/Baden:** Weise & Monski, Weise Soehne, Industriestrasse 29; **Stuttgart-S:** Gebrüder Sulzer, Heizungs- und Klimatechnik GmbH, Furtbachstrasse 4; **Wien III:** Gebrüder Sulzer (Wien) GmbH, Am Heumarkt 13; **Madrid:** Sulzer Hermanos S.A., Apartado 14 291; **Lisboa:** Sulzer Irmãos Ltda., Apartado 2702; **New York, 10006:** Sulzer Bros. Inc., 19 Rector Street; **Spartanburg, 29301 (U.S.A.):** Sulzer Bros. Inc., Textile Machinery, P.O. Box 5332; **Montreal 6:** Sulzer Bros. (Canada) Ltd., 1310 Greene Avenue, Suite 650; **México 1, D.F.:** Sulzer Hermanos S.A., Apartado postal M-7183; **Rio de Janeiro:** Sulzer do Brasil S.A., Caixa postal 2435; **Buenos Aires (R 74):** Sulzer Hermanos S.A.C.I., Avenida Belgrano No 865, 2° P.; **Lima (Perú):** Sulzer del Perú S.A., Contumaza 817, Casilla 4427; **Beirut:** Sulzer Bros. Ltd. & SLM Winterthur, Middle East Consulting Office, P.O. Box 5317; **Johannesburg:** Sulzer Bros. - Rice & Diethelm Ltd., P.O. Box 930; **Lagos (Nigeria):** Sulzer Central Office for West Africa, 96 - 102 Broad Street, P.O. Box 35; **Singapore 9:** Sulzer East Asia Central Office, Killiney Road P. O. Box 22; **North Sydney (Australia):** Sulzer Bros. (London) Ltd., P. O. Box 362; **Tokyo:** Sulzer Brothers (Japan) Limited, C. P. O. 147. - Vertretungen in den meisten andern Ländern.



Vertrauen durch Qualität

Die Schweizerische Kreditanstalt;
der richtige Partner
für alle Ihre Bankgeschäfte.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT 